

Protokoll ProRoteFalken



29. Juni 2014
Quartierhaus Kreis 5

Barbara Hobi

Anwesend:

Moana Heussler, Marisol Keller, Basil Dietlicher, Anna Stolz, Alicia Keller, Felix Stephan, Elsi Dreyer, Heinz Dreyer, Lorena Guliano, Eugen Stiefel, Martin Uebelhart, Stephan Schnidrig, Ewa Bolli, Patrick Ernst, Barbara Hobi, Andrea Gheza, Anuska Merz, Livi Bolli, Michael Guggenbühl, Pau Vazquez Gulino, Sophie Bolli, Fabio Weiler, Karl Aeschbach, Margrit Aeschbach, Vanja Furer, Bettina Biasio, Gregor Busslinger, Nuria Gheza, Jan Bolliger, Sebastian Weiler, Alex Manz

Entschuldigt:

Sonja und Gotti Burkhard, Max Grütter, Andrea Eggenberger, Erich und Brigitte Rutishauser

1. Begrüssung durch den Vorstand und Vorstellungsrunde

2. Rückblick der beiden Roten Falken Gruppen Zürich

Jahresrückblick der Roten Falken Zürich-City

- SoLa in Le Prese: Selbstorganisation stand im Zentrum
- Möslifest: Flossbauen und schwimmen
- Sonnenwende: Schneefussball und Grittibänz backen
- Skitag auf dem Pizol mit schlechten Sichtverhältnissen und guter Laune
- 1. Mai mit Bühnenauftritt unter dem Motto: Heimat ist die ganze Welt
- Kinderrechtfest in Zürich
- Aufla in Elgg mit einem Lagerfeuer, das während des ganzen Lagers brannte
- Seit dem 25. Januar ist nicht mehr das Bellevue sondern die Josefweise Treffpunkt

Start und Rückblick der Roten Falken-Affoltern

- Am ersten März 2014 ist die neue zweite Gruppe in Zürich mit 8 HelferInnen gestartet. Das Grulo ist im Kulturbahnhof Affoltern
- Bereits das erste Programm war super! (O-Ton Homepage)
- Alle 2 Wochen findet ein Programm statt u.a. wurden eigene T-shirts im Siebedruckverfahren hergestellt
- Der 1. Mai wurde gemeinsam mit den Roten Falken Zürich-City gestaltet

3. Jahresbericht des Vorstandes

- Einmal pro Monat Sitzung mit den HelferInnen der Roten Falken

- Letztjährige Ziele waren:
 - Vereinsfinanzen bereinigen
 - neue Mitglieder gewinnen
 - Kontakt mit Möslis intensivieren: Moana und Basil sind im Stiftungsrat Möslis
- Regelmässiger Kontakt mit Roten Falken Bern mit Fabio und Silas pflegen
- Mithilfe beim Möslifest
- Coachen der neuen Roten Falken Gruppe Zürich-Affoltern (Basil, Alicia, Marisol)
- Das Infoblatt (Felix) hat ein neues Layout, zudem wird die Seitenzahl flexibler: bei mehr Themen 6-seitig, sonst 4-seitig
- Ansprechende Werbebroschüre für Kinder gestaltet
- Ein voller Erfolg war das Osterweekend im Möslis mit HelferInnen der Roten Falken und weiteren Interessierten: interessante Themen, gute Stimmung und spannende Diskussionen
- Unterstützung der HelferInnen am 1. Mai
- Weiterbildung: kleinere Veranstaltungen
Am 13. Oktober: Werbetag um neue Kinder zu gewinnen → neuer Treffpunkt
→ Ideen für Kinderbroschüre entstehen
- 17. November: Fabio und Nadja organisieren SoLa Nachbesprechung in Bern
- Zum Jahresende gab es eine z'Nacht mit Bowling mit den HelferInnen

4. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 7. Juni 2013

Zwei Namen wurden korrigiert, das Protokoll nicht noch einmal verschickt: Cornelia Siradakis und Andrea Eggenberger

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt

5. Abnahme der Jahresrechnung 2013

Anna stellt die Jahresrechnung vor: Die Einnahmen haben sich dank getrenntem Versand von Mösliblatt und Infoblatt beinahe verdoppelt. Statt eines budgetierten Defizits von Fr. 1'120.--, resultiert ein Überschuss von Fr. 10'263.71 bei einem Vermögen von Fr. 21'304.31. Für die vielen Aktivitäten, das Werben von neuen Kindern und die neue Gruppe kommt das Geld zur rechten Zeit.

Die Ausführungen von Anna und Andrea Gheza (dem Revisor) werden mit Applaus quittiert und dem Vorstand in vollem Umfang Entlastung erteilt.

6. Wahlen der Vorstandsmitglieder und RevisorInnen

Die Arbeit der bisherigen Revisorin Julia Sanz wird verdankt. Lorena Guliano wird als neue Revisorin gewählt. Der bisherige Revisor sowie der gesamte Vorstand werden mit Applaus und Dank wiedergewählt.

7. Jahresplanung und Budget 2014 des Vereins ProRoteFalken Zürich und der Roten Falken

Ausblick der beiden Gruppen der Roten Falken Zürich

- SoLa im Muottal

- Kinderrechtfest organisiert die Gruppe Zürich-Affoltern mit Unterstützung von Zürich-City
- Möslifest wird gemeinsam geplant und durchgeführt

Ausblick Vorstand ProRoteFalken

- Die bisherige Arbeit weiterführen
- Fokus auf Weiterbildung und die Zusammenarbeit der beiden Gruppen legen
- Unterstützung beim Möslifest
- Auch für 2015 ist ein Osterweekend geplant
- Unterstützung am 1. Mai

Jahresbudget

- Die Gruppenkasse Zürich-Affoltern erhält Fr. 1'200.--.
- Die Vereinsaktivitäten werden höher budgetiert.
- Für die Weiterbildung stehen neu 1'500.-- statt Fr. 1'000.-- zur Verfügung, damit mit beiden Gruppen ein Weiterbildungswochenende durchgeführt werden kann.
- Für Werbung wird neu Fr. 840.-- budgetiert (u.a. farbige Kinderbroschüre)

Mehr Aktivitäten kosten mehr, die Einnahmen werden vorsichtig mit Fr. 7'000.-- bugetiert. Das veranschlagte Defizit von Fr. 1'940.-- wird genehmigt.

8. Anträge

Keine

9. Verschiedenes

- Heinz fragt nach Kontakten mit deutschen und österreichischen Gruppen: Zur Zeit bestehen vor allem Kontakte zu den Falken Südbayern.
- Fabio berichtet von den Aktivitäten der Roten Falken Bern. 5 Helferinnen bieten alle 2 Wochen ein Programm an. Mitbestimmung: Jedes Programm wird mit Kindern vorbereitet, was ein grosser organisatorischer Aufwand bedeutet, gleichzeitig eine grosse Motivation für die Kinder darstellt. In einem eigenen Lager waren 20 Kinder, das SoLa wird mit den Zürcher Gruppen durchgeführt. Kurz vor der MV wurde eine Weiterbildung durchgeführt. Im Vorstand der Kinderfreunde Bern gab es Veränderungen. Neben Fabio und Silas sind auch Adi und Nadia sowie neu 3 Eltern vertreten. An der nächsten AHV werden die bisherigen 4 Vorstandsmitglieder zurücktreten. Ein Infoblatt ist geplant.
- Margrit freut sich sehr über das Gedeihen der Roten Falken, die vielfältigen, lebendigen Aktivitäten und das Engagement für das Mösli. Sie wünscht viel Mut, Mumm und Elan für die weitere Arbeit.

- Karl freut sich über das politische Osterweekend. Früher war eher Thema wie man die Roten Falken leitet. Doch gewisse Themen wie der spanische Bürgerkrieg kommen immer wieder.